

ZGMTH

Zeitschrift der
Gesellschaft für Musiktheorie

13. Jahrgang 2016

Herausgegeben von
Ariane Jeßulat,
Ullrich Scheideler,
Kilian Sprau,
Christian Utz,
Verena Weidner,
Felix Wörner

ZGMTH

Zeitschrift der
Gesellschaft für Musiktheorie e.V.

Wissenschaftlicher Beirat der Gesellschaft für Musiktheorie: Jean-Michel Bardez (Paris), Thomas Christensen (Chicago), Nicholas Cook (Cambridge), Jonathan Cross (Oxford), Hermann Danuser (Berlin), Helga de la Motte-Haber (Berlin), Hartmut Fladt (Berlin), Allen Forte (†, New Haven), Inga Mai Groote (Heidelberg), Renate Groth (†, Bonn), Thomas Kabisch (Trossingen), Eckehard Kiem (†, Freiburg), Clemens Kühn (Dresden), Nicolas Meeüs (Paris), Alexander Rehding (Cambridge, MA), Christian Martin Schmidt (Berlin), Michiel Schuijjer (Amsterdam).

13. Jahrgang 2016

Herausgeber:

Prof. Dr. Ariane Jeßulat, Alt-Friedrichsfelde 126, 10315 Berlin, Ajessulat@aol.com
Dr. Ullrich Scheideler, Müllerstraße 150, 13353 Berlin, ullrich.scheideler@staff.hu-berlin.de
Dr. Kilian Sprau, Georg-Hann-Str. 17, 81247 München, kontakt@kiliansprau.de
Univ.-Prof. Dr. Christian Utz, Mariahilferstraße 56/27, A-1070 Wien, cu@christianutz.net
Dr. Verena Weidner, Wittstocker Str. 8, 10553 Berlin, verena.weidner@uni-erfurt.de
Dr. Felix Wörner, Manzenthalstraße 37, 79541 Lörrach, felix.woerner@unibas.ch

Die Herausgeber sind per E-Mail erreichbar unter: redaktion@gmth.de.

Layout: Poli Quintana / Oliver Schwab-Felisch
Satz: Folker Froebe, Umschlag: Oliver Schwab-Felisch
Notensatz und Grafik: Werner Eickhoff-Maschitzki

Erscheinungsweise: jährlich.

Beiträge und Anfragen senden Sie vorzugsweise in elektronischer Form an: redaktion@gmth.de.

Postzusendungen (z. B. Rezensionsexemplare von Druckschriften) nimmt entgegen:

Dr. Felix Wörner, Manzenthalstraße 37, D-79541 Lörrach.

Bezug über den Buchhandel oder direkt über Georg Olms Verlag, Hagentorwall 7, 31134 Hildesheim,
Tel.: +49(0)5121-150 10, info@olms.de, www.olms.de.

Preise: Einzelband 44,- €, Abonnement 37,- € (zzgl. Versandkosten).

Für Mitglieder der Gesellschaft für Musiktheorie ist der Bezugspreis (exklusive Versand) durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Anzeigenannahme: Georg Olms Verlag.

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

© Georg Olms Verlag AG, Hildesheim 2017

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.
Alle Rechte vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-487-15619-4
ISSN 1862-6742

Inhalt

13. JAHRGANG 2016, AUSGABE 1: VARIA

EDITORIAL	9
-----------------	---

ARTIKEL

FLORIAN EDLER

Im Niemandsland zwischen strengem Satz und Historismus Zur Krise der Kontrapunktlehre im mittleren 19. Jahrhundert	11
---	----

EMMANOUIL VLITAKIS

Klang als Poetik und Form Instrumentatorische Beobachtungen und Adornos »unendliche Streicherperspektive« in Maurice Ravel's <i>Pavane de la Belle au bois dormant</i> aus <i>Ma mère l'oye</i>	31
--	----

MAJID MOTAVASSELI

Von der Matrix zur Geste Analytische Betrachtungen zu Karlheinz Stockhausens <i>Klavierstück V</i>	53
---	----

JOHANNES QUINT

Eklektizismus und Experiment ›Just Intonation‹ in Ben Johnstons späten Streichquartetten	89
---	----

COSIMA LINKE

›Schreiben‹ als Differenz von Stille und Klang Aspekte der musikalischen Form in Helmut Lachenmanns <i>Schreiben. Musik für Orchester</i>	117
---	-----

REZENSIONEN

CARLO BOSI

Astrid Opitz, <i>Modus in den Chansons von Binchois</i> (= Saarbrücker Studien zur Musikwissenschaft, Bd. 18), Sinzig: Studio 2015	151
--	-----

FELIX DIERGARTEN

Klaus-Jürgen Sachs, <i>Musiklehre im Studium der Artes. Die Musica (Köln 1507) des Johannes Cochlaeus</i> (= Veröffentlichungen des Staatlichen Instituts für Musikforschung, Bd. 21; Studien zur Geschichte der Musiktheorie, Bd. 11), Hildesheim: Olms 2015	157
--	-----

13. JAHRGANG 2016, AUSGABE 2: MUSIKTHEORIE UND DIGITAL HUMANITIES

EDITORIAL	165
ARTIKEL	
MARKUS NEUWIRTH, MARTIN ROHRMEIER Wie wissenschaftlich muss Musiktheorie sein? Chancen und Herausforderungen musikalischer Korpusforschung	171
RAINER POLAK, NORI JACOBY, JUSTIN LONDON Kulturelle Diversität in der empirischen Rhythmusforschung Drei Analysen eines Audio-Korpus von Percussion-Ensemblemusik aus Mali	195
THOMAS NOLL Handschins ›Toncharakter‹ Plädoyer für einen neuen Anlauf, ausgehend von neueren musiktheoretischen und kognitionspsychologischen Untersuchungen zu den tonalen ›Qualia‹	237
KLEINERE BEITRÄGE	
NICOLE BIAMONTE Online Music Theory in <i>Music Theory Online</i>	297
BENJAMIN VOGELS Soziale Medien in der Lehre der Musiktheorie	311
BERICHT	
JÖRN ARNECKE Musiktheorie ohne Schule – Schule ohne Musiktheorie? Eine Podiumsdiskussion bei der Weimarer Tagung »Musiktheorie und Hörerziehung«	329
REZENSIONEN	
FRANZ KÖRNDLE Elizabeth Eva Leach, <i>Fourteenth-Century French Notation</i> , DIAMM Moodle at the Faculty of Music, University of Oxford. http://diamm.nsms.ox.ac.uk/moodle/	341
PAUL KOLB Jesse Rodin (Projektleiter) / Craig Stuart Sapp (technische Leitung) / Clare Bokulich (Teamleiterin), <i>The Josquin Research Project</i> . http://josquin.stanford.edu/	351

HERMANN DANUSER

Apollinische Fundamente

Über Adolf Nowaks Buch *Musikalische Logik. Prinzipien und Modelle musikalischen Denkens in ihren geschichtlichen Kontexten* (= Veröffentlichungen des Staatlichen Instituts für Musikforschung, Bd. 20; Studien zur Geschichte der Musiktheorie, Bd. 10), Hildesheim: Olms 2015

355

AUTORINNEN UND AUTOREN

377